

## **Heiliger der Heiligen, unser Gott**

der du einzig heilig bist und in deinen Heiligen ruhst:

**Heilig bist du,**

der die unüberbietbare Herrlichkeit in sich selbst birgt.

**Heilig bist du,**

Gott der im Wort das All gegründet hat.

**Heilig, Gott**

den die viergestalten Wesen mit unaufhörlicher Stimme verherrlichen.

**Heilig, Gott**

der du von den Heeren der Engel und Erzengel unsichtbar mit Zittern angebetet und verherrlicht wirst.

**Heilig, Gott**

der du auf den sechsflügeligen Seraphim thronst und entgegennimmst, wie sie mit ihren Flügeln rauschen und den Hymnus des Dreimalheilig singen:

**Heilig, heilig, heilig, Herr Sabaoth!**

**Heilig bist du unser Gott**

den die Fürstentümer, Gewalten und Herrschaften im Himmel anbeten und verehren.

Menschenliebender, nimm an auch von uns Sündern den Hymnus des Dreimalheilig, der von uns und deinem ganzen Volk dir dargebracht wird, und sende hernieder dein reiches Erbarmen und dein Mitleid.

(aus der Chrysostomus Liturgie)

In der Christenheit des Ostens gibt es wohl kaum ein kirchliches Gebäude, in dem Engel- und Heiligendarstellungen nicht ihren Platz hätten. Über die bildnerische Gestaltung hinaus beteiligen sich die Engel gleichsam mit ihrem immerwährenden Gotteslob am Gottesdienst der Gemeinde. Im Vollzug der Feier der Eucharistie begegnet die Gemeinde dem lebendigen Christus, der inmitten der himmlischen Scharen - der Engel und Heiligen - in ihre Mitte tritt. Nach dem feierlichen Einzug mit dem Evangelienbuch stimmt der Chor das Dreimalheilig an. Die Gemeinde erlebt im Glauben den Einzug der Engelchöre, um gemeinsam mit ihnen die Heilstaten Gottes zu künden. Die Lobgesänge der Herrlichkeit Gottes bilden gleichsam die Brücke zum Himmel, sie sind Schnittpunkte der himmlischen und irdischen Welt. Engel und Heilige kommen in Begleitung des Gottessohnes der Gemeinde entgegen und leiten sie zum unaufhörlichen Jubel an. Im vorangestellten Hymnus und in vielen Psalmen finden Lobpreisung und Anbetung der Gegenwart Gottes einen erhebenden, ergreifenden sprachlichen Ausdruck (Ps 103, 20f).

Lobet den Herrn,

ihr seine Engel, ihr starken Helden, die ihr seinen Befehl ausrichtet, dass man höre auf die Stimme seines Wortes!

Lobet den Herrn,

alle seine Heerscharen, seine Diener, die ihr seinen Willen tut!

**Lasst uns im Frieden zum Herrn beten:  
Um Frieden und Heil unserer Seelen  
und aller Menschen  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für die Kirche und ihre Diener  
um die Gemeinschaft aller Menschen guten Willens  
um den Frieden der ganzen Schöpfung  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle Mühseligen und Beladenen  
für alle Kranken, Alten und Gebrechlichen  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle Einsamen und Irrenden  
für alle, die Gott nicht suchen  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle Verzweifelten und Lieblosen  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle eitlen, neidischen, hassenden Menschen  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für unsere Feinde und Widersacher - gleichwie  
für alle unsere Freunde, Wohltäter und Nächsten  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle Sterbenden,  
deren letzte Stunde nun gekommen ist  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle, deren niemand in Liebe gedenkt  
für alle, die von Menschen verstoßen wurden  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle, die wir betrübt haben  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle, die sich an der Kreatur  
der Ordnung und Materie versündigen  
für alle Gewalttätigen, Mörder und Mächtigen,**

**die erbarmungslos mit Hilflosen sind  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle, die Liebe, Reinheit und Treue schänden  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle, die Amt und Macht missbrauchen  
für alle, die ihr Wohlergehen auf Leid  
und Not ihrer Mitmenschen aufbauen  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle, die Schuldlose leiden lassen,  
um sich selbst zu retten  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle, die durch Unglück, Gewalt, Kriege  
Verfolgung und Qualen oder  
durch Knechtung ihren Tod fanden  
und künftig finden werden  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle, die an ungestillten Wünschen leiden  
für alle Ruhelosen und Verhärteten  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle Eltern und Kinder, die sich gegenseitig  
zu wenig Liebe erweisen  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle, die Ehrungen empfangen  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle, die mit vererbten Schwächen  
und Übeln belastet sind  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Für alle, die von Begierden  
und Leidenschaften geknechtet werden  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Wegen unserer eigenen Armseligkeit und Selbstsucht  
lasst uns zum Herrn beten.**

**Dass wir von Trauer, Not und Angst befreit werden  
lasst uns vom Herrn erbitten.**

**Dass der Schöpfer uns nach Seinem Bilde  
zu Seiner Freude neu gestalte  
lasst uns vom Herrn erbitten.**

**Denn gütig ist Er und voller Erbarmen.  
Aller verstorbenen - lebenden und kommenden  
Menschen eingedenk - wollen wir einander  
um Verzeihung bitten und uns ganz der  
Macht und Liebe des Schöpfers hingeben.**

**Nach der großen Ektenie aus der Liturgie des Chrysostomus**